

Montageanleitung

Mehrstrahl-Trockenläufer-Messkapseln

1. Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal, wie z.B. Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, montiert oder getauscht werden.

2. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Messgeräte:

- bis zum 19.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2004/22/EG vom 31. März 2004
- ab dem 20.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2014/32/EU vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass die Wasserzähler-Bauart MTK-OZ IST, MTW-OZ IST, MTK-OZ MOE, MTW-OZ MOE, MTK-OZ MOC, MTW-OZ MOC, MTK-OZ MET, MTW-OZ MET, MTK-OZ MUK, MTW-OZ MUK, MTK-OZ WE1, MTW-OZ WE1, MTK-OZ MB2, MTW-OZ MB2, MTK-OZ MB3, MTW-MB3, MTK-OZ DM1, MTW-OZ DM1, MTK-OZ HT2, MTW-OZ HT2, MTK-OZ A34, MTW-OZ A34 der Baumusterzulassung CH-MI001-07010 in den gelieferten Ausführungen den obigen Bestimmungen und den aufgeführten EG-Richtlinien und DIN EN-Normen entsprechen:

Norm	Titel
EN 14154	Europäische Norm
OIML R49	Internationale Empfehlung

Bei einer nicht mit Wasser-Geräte GmbH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

3. Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Andere Einsatzfälle, die von diesen Vorgaben abweichen, sind von Wasser-Geräte GmbH VORHER SCHRIFTLICH freizugeben. Die Wasserzähler sind ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Wasserzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung).

Die Nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten.

4. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

4.1 Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftreste führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein. Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

Vorsicht!

4.2 Gefahrenhinweise

Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen- und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.

Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.

Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen. Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel oder am Kabel halten.

Stand 03/2016

Technische Änderungen vorbehalten.



5. Gerätekennzeichnung

Das Zählwerk enthält folgende Angaben:

- CE-Kennzeichnung
- Serien-Nr.
- Baujahr
- Metrologische Eigenschaften
- Metrologiekennzeichnungen inkl. Nummer des Baumusterprüfzertifikats

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

6. Lieferung, Lagerung, Transport und Rücksendung

6.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

6.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:

- Max. Temperatur: +50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

6.3 Transport

Der Wasserzähler sollten keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

6.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen. Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

7. Zähleraustausch/Montage Messkapsel

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 zu beachten und besonders auf einen hygienischen Umgang zu achten!

7.1 Montage Messkapsel

- a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z.B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
- e) Alte Messkapsel entnehmen.
- f) Alten Adapter sowie alle vorhandenen O-Ringe, Dichtungen aus dem Gehäuse entnehmen und nicht mehr weiterverwenden.

Neue, konformitätserklärte Messkapsel einsetzen

Überprüfen, ob die werkseitig aufgezogenen O-Ringe an der Messkapsel richtig sitzen und ggf. korrigieren.